

Florenz den 24^{ten} 8^{ten} 1852

Lieber, guter Patti!

1010

Mit großer Freude und Freude in und
deinem Gebet vom 24: daß die Befehle
verpflichtet sein werden, und daß die Befehle
sind, steht mir sehr wohl bei - daß
du ich weit entfernt weiter zu sein, so
brennen ich nicht wieder bei dir bin!

Ist nicht alles möglich auf diesem Augenblick
zu befehlen und lassen mit Gottes Hilfe
vor dem 4^{ten} Okt. 1852. in Verona sein zu
können. Morgen Donnerstag wird
die letzte Sitzung sein - Freitag und
Samstag gehen wir zur Befestigung der
Länder von Wien, Lina, Pisa, und
Livorno, und am Sonntag gehen wir
den Dänen zu helfen, und

wäre für uns möglich gewesen. 'Und jetzt, da
 Gottlob vorbei ist, komme ich ab, ein wack
 Pferd, daß mich Gottes Freund in jenen
 Wäldern von großer Gefahr errettet
 hat! denn mein Pferd war mit einem
 Pferd schon im Abzug und ein meine Geist-
 gegenwert in Trost mit Glück gegeben
 haben ab gemacht mit 3 Ziegen fast zu
 Göttern wobei ich Zeit gewonnen vergrüßlichen,
 und ein Mann ab beim Tag zu fassen, wo
 es denn wieder verstand sind die Ziegen fort-
 fahren konnten. Danken wir alle Gott dafür,
 und bey dem wir ab sind für Aufnahme d'inner.
 Küß die Kinder liebste Lotti! grüß die
 braven Papi, u' lebe wack froh u' zufriden,
 bleiben wir zurück u' u'nd u'nd, u' denn
 schreie ich der Freund zu Weyden. Adieu
 liebe, gute Lotti Mein alter Luis.